

BayWa

Winterraps LG ACTIVUS

Für die Landwirtschaft.

Stärken

- ✓ **Starker Kornertrag** kombiniert mit erstklassigem Ölgehalt
- ✓ TuYV-Resistenz **sichert Ihren Ertrag** ab
- ✓ **Gute Vorwinterentwicklung** und ausgezeichnete Winterhärte
- ✓ Mittlere, gleichmäßige Abreife sorgt für eine **verlustarme Ernte**
- ✓ Kürzerer Wuchstyp mit **überzeugender Standfestigkeit**
- ✓ **Top-Erträge** auch ohne Virusbefall

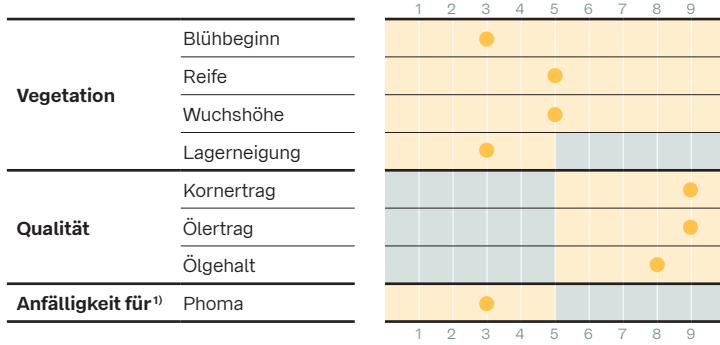


LG ACTIVUS

Aktiviert den ultimativen Ertrag!

NEU
Noch heute
knappes Saatgut
sichern!

Sortenprofil¹⁾



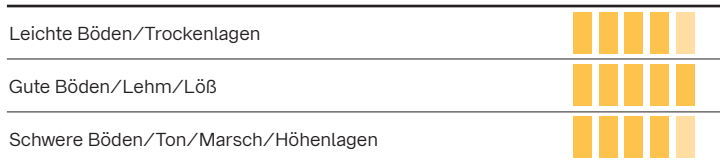
■ Gelb ist der optimale Wert

¹⁾ Züchtereinstufung

Stärken

- ✓ **Starker Kornertrag** kombiniert mit erstklassigem Ölgehalt
- ✓ TuYV-Resistenz **sichert Ihren Ertrag** ab
- ✓ **Gute Vorwinterentwicklung** und ausgezeichnete Winterhärte
- ✓ Mittlere, gleichmäßige Abreife sorgt für eine **verlustarme Ernte**
- ✓ Kürzerer Wuchstyp mit **überzeugender Standfestigkeit**
- ✓ **Top-Erträge** auch ohne Virusbefall

Standorteignung



■ ■ ■ ■ ■ sehr gut ■ ■ ■ ■ gut ■ ■ ■ mittel ■ ■ ausreichend ■ gering

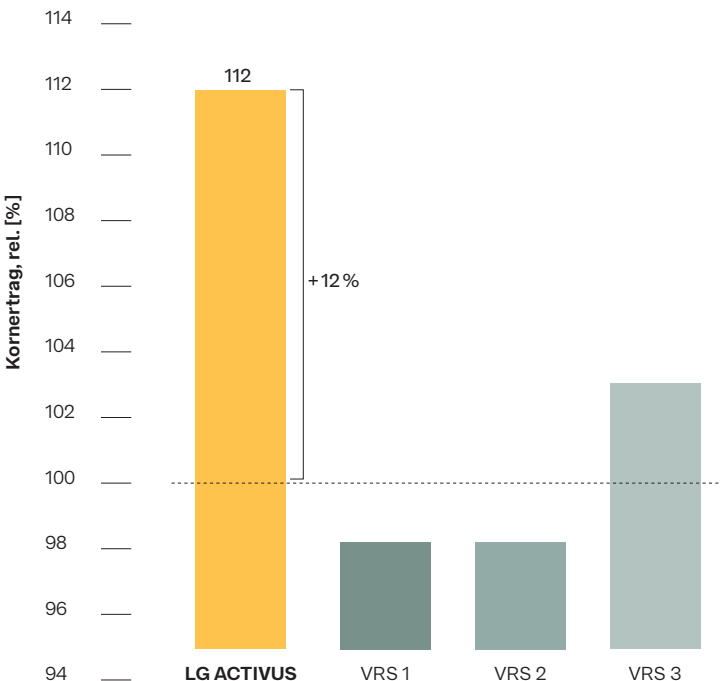
Saatzeit und Aussaatstärke

Frühsaat	Normalsaat	Spätsaat
35–40 Körner/m ² bis 19. August	40–45 Körner/m ² 20.–31. August	50–55 Körner/m ² ab 1. September



■ gute Eignung ■ mittlere Eignung

LG Produktentwicklung 2019, 10 Standorte



Quelle: LG Produktentwicklung 2019, 10 Standorte. Sortenauswahl, Kornertrag rel. 100 = 43,1 dt/ha zum Mittel der VRS [drei Sorten mit großer Marktbedeutung nach amis® Panel Raps Saatgut 2020 (Erntejahr) Kleffmann], Verrechnung Limagrain

Informationen zum Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV)



Das Wasserrübenvergilbungsvirus (Turnip Yellows Virus) wird vor allem durch die Grüne Pfirsichblattlaus verbreitet. Der Befall ist oft flächendeckend. Der junge Winterraps wird bereits kurz nach dem Auflaufen von geflügelten Blattläusen besiedelt. Zu dieser Zeit kommen die Blattläuse von Zwischenwirten und sind bereits mit dem Virus infiziert.

Sichern Sie Ihre Erträge durch den Anbau der TuYV-resistenten Sorte LG ACTIVUS ab. Dies verhilft Ihnen zu exzellenten Erträgen unabhängig davon, ob der Virus auftritt oder nicht!

Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen nimmt die Bedeutung des Virus in Deutschland zu:

1. Der Wegfall insektizider Beizen sorgt für eine erschwerte Bekämpfung der Blattläuse.
2. Die milderen Temperaturen im Herbst und Winter, verursacht durch die Klimaerwärmung, begünstigen die Entwicklung der Blattläuse.
3. „Grüne Brücken“ zur Erfüllung der Greening-Maßnahmen dienen als Rückzugsraum für die Läuse sowie als Wirtspflanzen für das Virus.

Symptome der Viruserkrankung können Rötungen an Blattspitze und -rand, verkleinerte Blattflächen sowie eine verringerte Wuchshöhe und eine geringere Anzahl an Hauptzweigen sein. Der Wasserrübenvergilbungsvirus kann sich in Form von einer geringeren Kornanzahl je Schote und einem verminderten Ölgehalt negativ auf den Ertrag auswirken und somit zu Ertragsverlusten von 5–15% führen.